



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

11.09.1936 (Nr. 253)

heute in Nürnberg:
Die deutschen Sender bringen am heutigen Freitag folgende Reichsfendungen aus Nürnberg: 18.30 Uhr bis etwa 19.00 Uhr schnitte aus den Reden auf der Tagung...

Außerdem sind für heute folgende Veranstaltungen vorgesehen: 7.30 Uhr: Reichsrechnungsdarstellung im Kulturvereinshaus. 8.00 Uhr: Studentensbund im Katharinenbau. 8.30 Hauptkulturgelungssamt im Opernhaus. 9.00 Reichsfestung der Jugendorganisation im

Herkulessaal. 10.30 Uhr: Fortsetzung des Festbanketts. 12.30 Uhr: Tagung der Preisrichter und Preisreferenten im großen Herkulessaal. 14.30 Uhr: Hauptreferat im großen Herkulessaal. 14.30 Uhr: NS-Kriegsopferfeier im Kulturvereinshaus. 14.30 Uhr: Finanz- und Verwaltung im Sitzungssaal des Rathauses. 14.30 Uhr: Parteigerichtsanhörung im Rathaus am Ring. 14.30 Uhr: Hauptamt für Jugend im Herkulessaal.

Bolschewisten als Generalverbrecher

Entscheidung vorbeizubringen. Diese logen-
hollendwärtige Demokratie, die englische und
russische Zeitungen dieselbe noch der logen-
nationalsozialistischen Diktatur als Beispiel
zum Vorbild entgegenzuhalten wagen, triefen
Terror, Mord und Blut. Alle paar Jahre
die bolschewistische Gewaltherrschaft diese
aus der Mottenkiste, und zwar jedesmal
wenn sie noch einem fürchterlichen und al-

Der Verfasser ist ein Mann, der die Welt der Propaganda kennt. Er ist ein Mann, der die Welt der Propaganda kennt. Er ist ein Mann, der die Welt der Propaganda kennt.

erroherrschaft,

18

gestifteter. Sie wußte die ganze Welt in
geistlicher Stille hineinreihen. Sie ist
groß angelegte Verächter des Judentums, die
über alle Völker an sich zu bringen. Darum
ist der Kampf gegen diese Gefahr im
Sinne des Wortes ein Weltkrieg. Er wurde
deutlich dem Boden begannen, er wurde
Boden ausgegraben. Adolf Hitler ist kein
Lieber. Töchter, wie, als, sein lein

[illegible]

kleinen Betrügereien in grandiosen Aus-
auf dem Rücken eines 160-Millionen-
weiter zu betreiben, sind die blutigen
Tyrannen, die keine Ideale haben, sonder-
die Völker leiden machen, eine wahre
geißel, dazu bestimmt, die Nationen zu
und die Menschen ins Unglück zu stürzen.

Es wurde schon betont, daß die bolshewistische Propaganda sich flug auf den jeweiligen Kreis einzustellen pflegt. Sie gibt sich radikal gemäßig, je nach Bedarf. Es ist etwas an der Terrorist Dimitroff vor den Itern oder der Jude Litwinow vor dem bund redet. Diese Propaganda ist fromm gottlos, wie's trifft. Sie kennt keine Strupp geistlich, von Dues de Mittel. Die Sch

ganze Welt eine komplizierte Maschine. Man muß die verschiedenen Sektoren in den kommunikativen Sektoren in den verschiedenen Ländern, und es bedarf nur eines Hebels, um sie in Bewegung zu setzen. Sie arbeiten heimlich oder offen in allen Völkern. Woher? Woher? Woher? Man hat arbeiten lassen; eines Tages bricht es aus.

Wir Nationalsozialisten sind in der gleichen Lage, dem Bolschewismus gegenüber keine Rücksicht nehmen zu brauchen. Wir sprechen uns gegen die Verwirklichung der Sozialistischen Forderungen aus.

Des Volkes

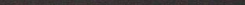
Möchte ein einziger Arbeiter, sondern hundert
schlechte Juden haben und ihren noch
der Sowjet-Regierung. Von den kürzlich

... nicht ein einziger Arbeiter, die meisten unter ihnen
Juden. Das aus dem Stiebt der Juden nun
nunmehr als Sieger hervorogegangene
victat, das die Sowjet-Union diktatorisch
herstellt, befestigt aus: Stachel-Neubau (St.
Ehe) der (St.) ...

Nicht Diktatur des Proletariats besteht in der Sowjet-Union, sondern

über die gesamte übrige Bevölkerung. Die
tischen Agitation des Volkswismus und
seine Demagogie auf wirtschaftlichem Gebie-
paradiesisches Leben soll angeblich der
im holländischen Staat führen. Noch im
1932 forderte die „Rote Fahne“ in einem
auf seine Zeit.

(Fortsetzung siehe übernächste Seite)



NÜRNBERG

das Heerlager der Mannen des Führers

Kleine Bilderlese vom Einzug der Formationen und Lagerleben



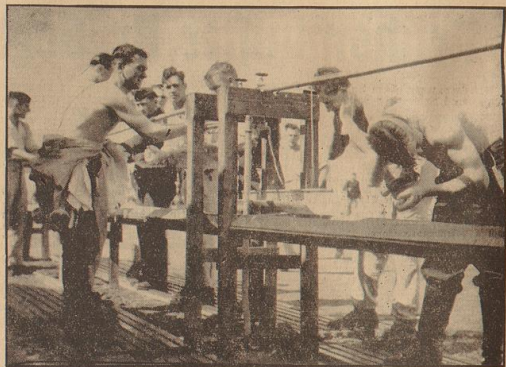
Rechts oben:
Blick über einen Teil der riesigen
Zeltstadt des Wehrmachtslagers.

Darunter:
Morgenwäsche der Soldaten am
künstlichen Bach.

Links Mitte:
Es wird Zeit zum Einnehmen!
Beim Mittagsmahl im Lager der
Wehrmacht.

Links unten:
Sechs der neuen Feldküchen des Gaus Weser-Ems auf dem Hof der Schule in der Kräuerstraße, dem Standort unseres Gaus. Es wird noch kein Kaffee gekocht, sondern reines Wasser, denn die Feldküchen, von denen unser Gau in Nürnberg insgesamt 12 Stück von je 250 l Fassungsvermögen und 2 von je 1000 l Fassungsvermögen eingesetzt hat, sind zum erstenmal in Gebrauch und noch so funkelnagelneu und „farbenreich“, daß sie erst einmal eingebraunt und ausgekocht werden müssen.

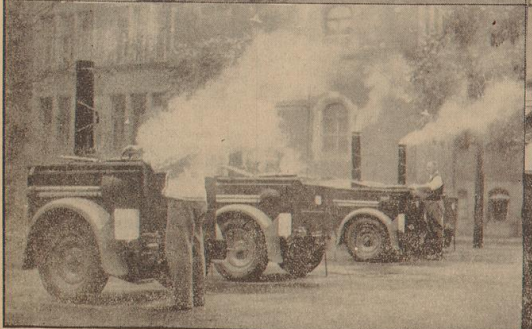
Unten Mitte:
Die Betreuer der Gulaschbatterien verstehen ihr nahrhaftes Handwerk aus dem „ff“.



Links oben:
Am Mittwochvormittag 9 Uhr fand der feierliche Einmarsch der HJ-Fahnen, die auf dem Adolf-Hitler-Marsch nach Nürnberg gebracht wurden, vor den Augen des Führers statt. Schon am Dienstag waren alle Marsch-Einheiten, auch die unseres Gebietes 7 (Nordsee), in Fürth eingetroffen. Unser Bild zeigt die Fahnen unseres Gebietes Nordsee inmitten des großartigen Aufmarsches der deutschen Jugend.

Rechts unten:
Die straffe Marschsäule der Bremer SS. rückt
inmitten der Kameraden des Abschnitts XIV
durch Nürnberg in ihr Lager.

Aufnahmen: Tischler (4),
Bilderdienst Bittner (3)



Mr. 253 Tab

(Fortsetzung)

der Löhne, her
Stunden-Roths
Wie ist nun
Union [elbst?] I
von 9 auf 75
natslohn des
gemeinen, um 7
ier leben, so m
Sollten arbeit
herausgelegt ha
niemals erreich
ge. Im Jahr
"Jahre" einen
eines Genossen
den allein zwei
nicht, Zentralb
Und nun die
igen Zeitung
e Arbeiterin
meinem Bruder
wohnen wir in
Klagen beim F
nicht genügt
unabhängigen
Für seine E
beiter, obwohl
Größe bestie,
Einkommen
nähren wie d
Durchschnitt
zuwendenden. Ei
wort ist das v
Schaffung ein

Die Rote
Seht hin na
Sofu, nach N
und Freiheit f
Hollschewski er
des Sowjeta
Stachanow-An
Klavenarbeit.
Der Sa

Sklaverei
 führen. C
 in den Zu
 die Hölle
 arbeitslag
 wismus l
 Stalin-W
 arbeitern
 von Reich

Folgende i
Bau des Ka
ihel Jagoda
Kottenberg,
mann, Ragn
bolshewistis
Proletariats
Die bolshew
werkstätige B
talistischen B
seine rote B
die sogenann
det, in deren
Aufhebung d

und die zu
Wachsen beg
Propaganda
derung v
bungen v
seit 18 Jah
treibungspr
Sorgfets nu
mollen.

Den Gipfel
schonwillige
tung, daß die
bürgerliches
gütlich verid
der Welt b
meine Erich
Schon um i
die erwerbst
allen Wün
In dem „Fra
sten Sinne d
Sowjetbörze
Wie der

Bestens auf
dafür ist die
während der
krasses Beisp
nicht nazi-u
„Harvard“
Delegation
Niems um 3
Säuberung d
der Häuer.
sich krompthe

和

durch die Hera
zwei Millionen
Reserven 9—1
also 11 Milli
14 Millionen
Kriegsbeginn
Infanterie
March legen.
der rote Mar
2177

Die Stärke
6000 Flugzeug
teilen sich au
und Aufklärer
benwaffe steh
beweist den
Luftflotte. D
den ersten We
ien noch ab

Anficht der So
ohne vorherig
allgemein be
daß die Sowj
Soosflot
Dem Angri
spricht die Un
hat | ch ew |
lichen Recht"

Sie wird, sagen
taren Gewalt
Einwirkung a
Welt zu um
zeug wird nat
Und nun da
zutage liegend
hauptet die
heute noch, d
treibe". „Die I
wünsche hat, n
es sich um di
handelt" i

C

In Erwartung des Sonderzuges mit den Politischen Leitern aus Bremen:

Von links nach rechts: Kreispropagandaleiter Tretow, Kreisprestelleneiter Krauß, Kreisleiter Blanke, Gauleiter und Reichsstatthalter Carl Röver, Gauleitung Kurt Thiele, Gauleitungseisenreich, Gaugangsinspektoren Walkenhorst
(Einen ausführlichen Bildbericht über die Ankunft der Bremer Politischen Leiter in Nürnberg bringen wir in unserer morgigen Ausgabe.)

1 Stück
32 3
3 Stück
90 3

HSS-ENDE-URG

Die glückliche Geburt eines gesunden Jungen zeigen hochzufrieden an
 Lieschen Wartinger
 geb. Frey
 Ernst Wartinger
 Studienassessor
 9. September 1936. 2. L. Wöhrnerinnenheim

Trauringe

355 gestempelt von 17. 7. an
 255 gestempelt bei Gesetz Nr. 1
 1. Oktober 1936 vorläufig
Carl Lorenz
 Uhrmachermeister und Juwelier
 Ulmenstr. 153 & Ecke Hansestr.

Füllhalter

reporter Otto Acker, Am Wall 153-155



100 versichert

6 Löffel 6.-

6 Kucheng. 3.75

Haleken

Buchhofendal 3

Kammerjäger

aus Scherbert 13

883 57

Waffelb. 6 Kunt.

Waffelb. 6 Kunt.

Waffelb. 6 Kunt.

Waffelb. 6 Kunt.

Waffelb. 6 Kunt.

Waffelb. 6 Kunt.

Waffelb. 6 Kunt.

Waffelb. 6 Kunt.

Waffelb. 6 Kunt.

Waffelb. 6 Kunt.

Waffelb. 6 Kunt.

Waffelb. 6 Kunt.

Waffelb. 6 Kunt.

Waffelb. 6 Kunt.

Waffelb. 6 Kunt.

Waffelb. 6 Kunt.

Waffelb. 6 Kunt.

Waffelb. 6 Kunt.

Waffelb. 6 Kunt.

Waffelb. 6 Kunt.

Waffelb. 6 Kunt.

Waffelb. 6 Kunt.

Waffelb. 6 Kunt.

Waffelb. 6 Kunt.

Waffelb. 6 Kunt.

Waffelb. 6 Kunt.

Waffelb. 6 Kunt.

Waffelb. 6 Kunt.

Waffelb. 6 Kunt.

Waffelb. 6 Kunt.

Waffelb. 6 Kunt.

Waffelb. 6 Kunt.

Waffelb. 6 Kunt.

Waffelb. 6 Kunt.

Waffelb. 6 Kunt.

Waffelb. 6 Kunt.

Waffelb. 6 Kunt.

Waffelb. 6 Kunt.

Waffelb. 6 Kunt.

Waffelb. 6 Kunt.

Waffelb. 6 Kunt.

Waffelb. 6 Kunt.

Waffelb. 6 Kunt.

Waffelb. 6 Kunt.

Waffelb. 6 Kunt.

Waffelb. 6 Kunt.

Waffelb. 6 Kunt.

Waffelb. 6 Kunt.

Waffelb. 6 Kunt.

Waffelb. 6 Kunt.

Waffelb. 6 Kunt.

Waffelb. 6 Kunt.

Waffelb. 6 Kunt.

Waffelb. 6 Kunt.

Waffelb. 6 Kunt.

Waffelb. 6 Kunt.

Waffelb. 6 Kunt.

Waffelb. 6 Kunt.

Waffelb. 6 Kunt.

Waffelb. 6 Kunt.

Waffelb. 6 Kunt.

Waffelb. 6 Kunt.

Waffelb. 6 Kunt.

Waffelb. 6 Kunt.

Waffelb. 6 Kunt.

Waffelb. 6 Kunt.

Waffelb. 6 Kunt.

Anspruchsvollste und Renner bevorzugte BIOX-ULTRA die schäumende ZAHNPASTA

ne ist mild und zerkleinernd ohne fadenförmiges Gesehmack

Nach segensreichem Schaffen entschlief heute mein lieber Mann, unser lieber Vater, Schwiegervater und Großvater

Richard Jung

im 72. Lebensjahre.

Im Namen aller Angehörigen

Emma Jung, geb. Hohenbach

Blumenthal-Unterwerfer, den 9. Sept. 1936

Besuche dankend abgelehnt.

Die Trauerfeier findet am Sonnabend, 11 1/2 Uhr, im Krematorium Bremen statt. Etwaige Kranzspenden nach Beerdigungsanstalt „Heimkehr“, Beyer, Albrechtstr. 8, erbeten.



Nach schwerer Krankheit

entschlief unser lieber Vater

Heinz Bolland

Ehre seinem Andenken!

Die Trauerfeier findet

am Sonnabend, 12. September,

norm. 10 1/2 Uhr, im

Krematorium statt.

Um gütige Beteiligung

sittet

der Kameradschaftsfürer.

Familien-Druckladen

Bremer Zeitung

In tiefer Trauer zeigen wir an, daß das leitende Vorstandsmitglied unserer Gesellschaft, Herr

Richard Jung

nach kurzer, schwerer Krankheit im 72. Lebensjahre verstorben ist.

Lieber 48 Jahre gehörte der Verstorbene dem Werke an, mit dem er sich innigst verbunden fühlte. Seiner unermüdlichen Schaffenskraft, seiner reichen Erfahrung und seinem klaren kaufmännischen Blick verdankt das Unternehmen, dem er seine ganze Persönlichkeit gewidmet hat, seinen Weltruf. Bis zuletzt hat der Enthusiasmus die Gesellschaft mit gütiger Hand geleitet, und es war ihm vergönnt, seine Lebensarbeit von Erfolg gekrönt zu sehen. Er war ein Industrieführer im besten Sinne des Wortes von nie ermüdender Tatkraft, lautem Charakter, hohem Pflichtgefühl und vorbildlicher Ehrhaftigkeit. Sein ausgeprägter Gerechtigkeitsinstinkt sicherte ihm das uneingeschränkte Vertrauen seiner Gesellschaft, deren Sorgen und Nöte ihm stets am Herzen lagen.

Wir verlieren in dem Verstorbenen einen lieben, aufrichtigen Freund, dessen Andenken wir stets in hohen Ehren halten werden.

Der Aufsichtsrat der Bremer Woll-Kämmerei

Bremen, den 10. September 1936.

Am 9. ds. Mts. verstarb das Mitglied unseres Landesauschusses für Nordwestdeutschland, Herr

Richard Jung

Vorstandsmitglied der Bremer Woll-Kämmerei, Blumenthal.

Wir beklagen tief den Hinschied dieses ausgezeichneten Mannes, der unserem Institut durch Jahrzehnte stets ein treuer Freund gewesen ist. Ausgestattet mit hervorragenden Geistesgaben, hat der Verstorbene seine reichen Erfahrungen und sein umfassendes Wissen stets bereitwillig unserer Bank zur Verfügung gestellt.

Wir werden sein Andenken stets hoch in Ehren halten.

Aufsichtsrat und Vorstand der Dresdner Bank

Berlin, den 10. September 1936.

Am 9. ds. Mts. verstarb das Mitglied unseres Landesauschusses für Nordwestdeutschland, Herr

Richard Jung

Vorstandsmitglied der Bremer Woll-Kämmerei, Blumenthal.

Wir beklagen tief den Hinschied dieses ausgezeichneten Mannes, der unserem Institut durch Jahrzehnte stets ein treuer Freund gewesen ist. Ausgestattet mit hervorragenden Geistesgaben, hat der Verstorbene seine reichen Erfahrungen und sein umfassendes Wissen stets bereitwillig unserer Bank zur Verfügung gestellt.

Wir werden sein Andenken stets hoch in Ehren halten.

Aufsichtsrat und Vorstand der Dresdner Bank

Berlin, den 10. September 1936.

Am 9. ds. Mts. verstarb das Mitglied unseres Landesauschusses für Nordwestdeutschland, Herr

Richard Jung

Vorstandsmitglied der Bremer Woll-Kämmerei, Blumenthal.

Wir beklagen tief den Hinschied dieses ausgezeichneten Mannes, der unserem Institut durch Jahrzehnte stets ein treuer Freund gewesen ist. Ausgestattet mit hervorragenden Geistesgaben, hat der Verstorbene seine reichen Erfahrungen und sein umfassendes Wissen stets bereitwillig unserer Bank zur Verfügung gestellt.

Wir werden sein Andenken stets hoch in Ehren halten.

Aufsichtsrat und Vorstand der Dresdner Bank

Berlin, den 10. September 1936.

Am 9. ds. Mts. verstarb das Mitglied unseres Landesauschusses für Nordwestdeutschland, Herr

Richard Jung

Vorstandsmitglied der Bremer Woll-Kämmerei, Blumenthal.

Thams & Garls - Kaffee

Probieren Sie ihn... und Sie lieben dabei!

Tha-Ga-Kaffee, Standard-Mischung, 500 g 2.80

Tha-Ga-Kaffee, Spezial-Mischung, 500 g 2.00

Tha-Ga-Kaffee, Mischung 100, 500 g 2.00

Tha-Ga-Kaffee, Perl Nr. 100, 500 g 2.00

Tha-Ga-Kaffee, Weizen-Mischung, 500 g 1.80

Würfel-Kandis 500 g 52.-

Puddingpulver (Vanille-Geschm.) 500 g 35.-

Tha-Ga-Sparmischungen

Sparmischung I mit 50% Bohnen-Kaffee, 500 g 1.20

Sparmischung II mit 25% Bohnen-Kaffee, 500 g 0.78

Sparmischung III mit 20% Bohnen-Kaffee, 500 g 0.65

Sparmischung IV mit 15% Bohnen-Kaffee, 500 g 0.58

3% Rabatt in Marken

Hamburger Kaffee-Lager

Thams & Garls / Paul Döwler

Faulestraße 40 Osterortsteilweg 93

Norden, 269 - Hameln, Bahnhofstr. 16

Geschäfte

Schlafzimmer

Edzimmer

Küchen

Möbel-Schub

Reise moderner und tragbarer

Anzüge

Mäntel

Reise moderner und tragbarer

Anzüge

Mäntel

Reise moderner und tragbarer

Anzüge

Mäntel

Reise moderner und tragbarer

Anzüge

Mäntel

Reise moderner und tragbarer

Anzüge

Mäntel

Reise moderner und tragbarer

Anzüge

Mäntel

Reise moderner und tragbarer

Anzüge

Mäntel

Reise moderner und tragbarer

Anzüge

Mäntel

Reise moderner und tragbarer

Anzüge

Mäntel

Reise moderner und tragbarer

er BZ

wetterdienst

er BZ

wetterdienst

er BZ

wetterdienst

er BZ

wetterdienst

er BZ

wetterdienst

er BZ

wetterdienst

er BZ

wetterdienst

er BZ

wetterdienst

er BZ

wetterdienst

er BZ

wetterdienst

er BZ

wetterdienst

er BZ

wetterdienst

er BZ

wetterdienst

er BZ

wetterdienst

er BZ

wetterdienst

er BZ

wetterdienst

er BZ

wetterdienst

er BZ

wetterdienst

er BZ

wetterdienst

er BZ

Elise Bente

geb. Hannover

nach ihrem eben vollendeten 69. Lebensjahr.

In tiefer Trauer im Namen aller Angehörigen:

Johann Bente.

Bremen, den 10. September 1936

Bruckhofstraße 13.

Die Beerdigung erfolgt im Ge-Be-In, Germaniastraße.

Die Trauerfeier findet am Montag, den 14. September, 10.30 Uhr, in der Kapelle des Waller Friedhofes statt.

Heute morgen entschlief sanft und ruhig nach kurzem Krankenlager meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und tante

Dora Seifarth

geb. Wiers

im Alter 62. Lebensjahre.

In tiefer Trauer:

Dora Seifarth

nebst Kindern und Angehörigen.

Bremen, den 10. September 1936

Rüdesheimer Straße 3.

Der Verstorbene hinterließ ein ausgiebiges Vermögen, das in der Verwaltung des Instituts „Niederelbe“, Gr. Johannisstraße 170, zugewandt Blumenpenden bittet wir hier niederzulegen.

Die Trauerfeier findet am Montag, normittags 9 1/2 Uhr, im Krematorium statt.

Es hat Gott gefallen nach kurzer schwerer Krankheit unsere liebe Mutter und Großmutter, Frau

Selene Zahn

geb. Weiss

im 78. Lebensjahre zu sich in sein ewiges Reich zu nehmen.

Hans Sommer und Frau, Rf, geb. Zahn

Hans Christian Sommer.

Bremen, den 10. September 1936

Oberdeich 30.

Beerdigung findet von der Kapelle des Waller Friedhofes am Montag, den 14. September, norm. 11 1/2 Uhr, statt.

So ansehnliche und bequeme Lager aller Zehen können sich die folgenden, bequemen, schick gefassten

Dr. Lorenz, Schlüsselkorb 14

Geschäftsbücher für Handel und Gewerbe

DANIEL SCHAD, Langenstr. 30

